

33. Jahrgang Nummer 1/2013

ASVÖ SPORTVEREIN
LICHTENBERG

Sport Report



**Marcel Hirscher
Weltmeister und
Gesamtweltcupsieger**



DURSTBERGER
J U W E L I E R

4040 Linz, Hauptstr. 39
Tel: 0732-73 14 04

4020 Linz, Landstr. 46
Tel. 0732-77 15 21

Rudolf Mautner Milchtransport Schwimmbadbefüllungen



Hametnerstraße 3
4040 Lichtenberg

Tel. 07239 / 6435
0664 / 1808656
mautnermilchtrans@aon.at

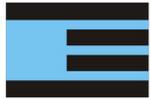
Lagerhaus | Urfahr und Umgebung

- ◆ Artikel für Haus und Garten
- ◆ Baustoffe und Bauservice vom Baubeginn bis zum Endausbau
- ◆ Treibstoffe und Heizmaterial
- ◆ Agrarprodukte und Landmaschinen

Unsere Mitarbeiter bemühen sich, mit fachkundiger Beratung den Wünschen der Kunden gerecht zu werden!



Filiale Lichtenberg
mit vollautomatischer Tankstelle und Gartencenter
Tel. und Fax 07239/6245



**MICHAEL
EIDENBERGER
SCHLOSSEREI**

schmiedgraben 11
4040 linz-lichtenberg
telefon 07239 . 6247
fax 07239 . 6247 - 4
m.eidenberger@direkt.at

Frisiersalon Leopoldine Radler

A-4201 Gramastetten
Tel. (07239) 86 00

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Di - Do 8.30 - 18.00
Fr 8.00 - 19.00
Sa 7.30 - 12.00 Uhr



KASTNER BAGGERUNGEN KEG



Kastnerstraße 56
4040 Lichtenberg
Tel. (07239) 63 33
0664 / 110 52 07



HOLZPOLDL g. fehrer
L a n d g a s t h a u s

gerhard und berta fehrer
am holzpoldl gut 2 . a-4040 lichtenberg
phone 07239.6225 . fax -4
www.holzpoldl.at . office@holzpoldl.at

mittwoch - sonntag ab 9.30 uhr . feiertage geöffnet

JANTSCHA FRISÖRBEDARF GMBH

ZUBEHÖR (SHOP DESIGN (HAAR BOUTIQUE

Pflege und Stylingprodukte fürs Haar.
Professionelle Schminke, Wimpern,
Perücken, Haarteile, Haarschneidemaschinen,
und vieles mehr!

JANTSCHA FRISÖRBEDARF GmbH
4020 Linz, Baumbachstraße 10, Tel.: 0732 / 777811 Fax -7
e-mail: office@jantscha.com,
homepage: www.jantscha.com
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 7.30 - 17.00 Uhr

Gute Küche und
gepflegte Getränke im

Weinspezialitäten



Gasthaus zum Schmiedgraben

Renate und Andreas BACHLECHNER
4040 Lichtenberg, Schmiedgraben 13
Tel. 07239 / 6218, Fax Tel. 07239 / 6218-10

Automatische Kegelbahnen
Gute Küche
Gepflegte Getränke

Gasthaus Reisinger

Jozo Vulic
4040 Lichtenberg, Am Reisingergut 1
Tel. 07239 / 6202 - Fax 51022
Dienstag und Mittwoch Ruhetag



**WEINHAUS
WAKOLBINGER**
qualität. service. familie.

Am Holzpoldl gut 14
4040 Lichtenberg
07239.6228
weinhaus@wakolbinger.at
www.wakolbinger.at

a167 L / a168 S
evil eye halfrim pro



support your vision
adidas.com/eyewear



Radiologie West
Dr. Haudum
Schiffmannstr 7
4020 Linz öd
0732 384047



Röntgen
Ultraschall
Mammographie
Knochendichte
Videokinematographie

Zurück zur Realität

Wir wollen ... eine richtungsweisende und unverwechselbare Ski-Weltmeisterschaft in der Tradition des Österreichischen Skiverbandes durchführen.

Kinder von heute ... sind die Zukunft des Schisports, deshalb wollen wir sie in die Ski WM miteinbeziehen. - Das sind zwei von sieben Botschaften der Ski-WM „Schladming 2013“ und sind im Leitbild des Veranstalters festgeschrieben.

In Wahrheit wurde in den Medien nur von der „besten WM aller Zeiten“ berichtet, geträumt und geschwärmt. Das Thema Kinder und Nachwuchs habe ich in den zwei Wochen nicht wahrgenommen.

Eine Botschaft ist bei mir ganz klar angekommen. Für den ÖSV standen die wirtschaftlichen Interessen klar im Vordergrund. Der Sport schien teilweise Mittel zum Zweck geworden zu sein, speziell der Damen Super-G war wetterbedingt immer wieder bis in die Nachmittagsstunden verschoben worden und war von etlichen Ausfällen und Verletzungen geprägt. Für die Wirtschaft war es eine große Chance sich international zu präsentieren und deren Beitrag ist wichtig für die Austragung einer Veranstaltung dieser Größenordnung.

ÖSV Präsident Peter Schröcksnadl auf die Frage ob es die beste WM aller Zeiten war? *„Das hat mit dem sportlichen Erfolg nichts zu tun, sondern mit der Organisation, dass alles klappt, dass wir viele Zuschauer haben. Außerdem entscheiden nicht wir, ob es die beste WM wird, sondern die anderen. Und wenn die anderen viel gewinnen, ist*

es für die eher die beste WM, als wenn wir gewinnen. So gesehen schadet es nicht, wenn die anderen gewinnen.“

Und auf die Rennen auf der Planai angesprochen: *„Wenn die Ausländer gewinnen, ist es touristisch interessanter, sagt man. Das ist der größte Blödsinn überhaupt. Denn wenn wir nicht gewinnen, haben wir keine Kompetenz mehr im Skisport. Deshalb müssen wir gewinnen. Die Leute gehen dorthin, wo die Sieger sind.“*

Ich sehe aus der Vergangenheit einen anderen Trend. Sportarten entwickeln sich nach Idolen und deren Erfolge im jeweiligen Land. Die Kinder und Jugendlichen orientieren sich nach ihren Vorbildern (Beispiel Tennis zu Musters Zeiten) und sie müssen auch die Möglichkeit haben ihren Sport auszuüben. So gesehen war es für den Schisport eine gute Werbung, dass sich zehn Nationen im Medaillenspiegel eintragen durften.

Die Erwartungshaltung den Österreichischen Sportlern gegenüber wurde von den Funktionären und Verantwortlichen mit Jammern auf hohem Niveau geprägt. Schlussendlich spiegeln die Platzierungen der Athleten die Ergebnisse in der abgelaufenen Wintersaison.

Lösen wir uns von Erwartungen und Leistungsdruck, freuen wir uns über gute Platzierungen und wünschen wir den Mannschaften des SVL eine erfolgreiche Saison 2013. Gemeinsam können wir die Basis und das notwendige Umfeld schaffen um dem Sportverein Lichtenberg eine erfolgreiche Zukunft zu ermöglichen.



EDITORIAL

Ing. Walter Hofbauer
Erlengasse 3
A-4040 Lichtenberg
Obmann des SVL
w.hofb@aon.at

Für neue Ideen bedarf es immer wieder neuer Persönlichkeiten im Vereinsleben.

Ein Verein in der Dimension des SVL ist durch die Arbeit der zahlreichen freiwilligen Funktionäre im Zusammenspiel mit den vielen aktiven Sportlern erfolgreich. Neue Herausforderungen sowie den Bedürfnisse der Aktiven nachzukommen braucht immer wieder neue und kritische Geister in der Funktionsarbeit. Auch in Lichtenberg enga-

gieren sich viele in Vereinen. Ohne die Mithilfe von freiwilligen Helfern würde das Gemeindeleben ärmer sein.

Die Sektionen haben zum Abschluss des letzten Sportjahres in ihren Versammlungen die Führungen neu bestellt und mit engagierten Persönlichkeiten wichtige Positionen neu besetzt. Die Gedan-

ken der jungen Kräfte im Vereinsleben haben wir bei den Sektionsberichten platziert.

Der Vereinsvorstand freut sich über das Engagement der Interviewpartner und wünscht viel Erfolg und Freude in ihrem Wirken.

Fußball



Margit Koblmüller stellt sich der Herausforderung als Kassierin in der Sektion Fußball, eine Sparte mit großen finanziellem Aufwand und doch bescheidenen Einnahmequellen.

Was motiviert Dich, diese Aufgabe in einer von Männern dominierten Sparte auszuüben?

In unserer Familie dreht sich sehr viel um Fußball. Mein Sohn David hat

vor fast zehn Jahren im Nachwuchs zu spielen begonnen. In dieser Zeit trainierte mein Mann einige Jahre Nachwuchsmannschaften. Auch unsere große Tochter Kathrin besuchte damals das Training. Während der zahlreichen Spiele, die von vielen Eltern angefeuert wurden, entstand eine Gemeinschaft, auf die man sich immer wieder freut. Die meisten Heimspiele sind für unsere Familie ein Fixtermin. Daher ist es auch für mich selbstverständlich, bei der Sektion Fußball meinen Beitrag zu leisten.

Was wünschst du dir in naher Zukunft für die Sektion Fußball?

- Das Wichtigste ist derzeit den Klas-

senerhalt zu schaffen.

- Unseren Nachwuchs bestmöglich zu fördern und zu unterstützen.
- Den Verein auf eine breite finanzielle Basis zu stellen.
- Wertschätzung von der Öffentlichkeit und mehr Unterstützung vom Gesamtverein.

Wie viel Zeit investierst Du durchschnittlich wöchentlich in diese Tätigkeit?

Momentan ist der Aufwand nicht sehr groß, da wir uns ja noch in der Winterpause befinden. Wie es dann im Frühling weitergeht, kann ich noch nicht einschätzen.

Das Ziel für das Frühjahr: Klassenerhalt

verlaufen. Am letzten Tabellenplatz zu überwintern, haben wir nicht erwartet. Schlechte Leistungen, mangelnde Einstellung und fehlendes Spielglück haben aber keine bessere Platzierung zugelassen.

Durch die fehlenden sportlichen Erfolge ist die gesamte Fußball-Sektion aber noch näher zusammen gerückt. Bereits vor Ende der Herbstmeisterschaft konnte ein neuer Trainer für den SVL verpflichtet werden.



Mit **Dragan Jankovic** haben wir einen echten Experten mit viel Erfahrung

gewinnen können. Auch die aktuelle Situation ist unserem neuen Coach nicht fremd. Er hat bereits mehrmals eine Mannschaft am Tabellenende übernommen.

Er hatte in den letzten Runden im Herbst bereits Gelegenheit unsere Mannschaft zu beobachten und sich ein Bild von ihr zu machen. Gemeinsam wurde beschlossen, im Angriff und im zentralen Mittelfeld nach Verstärkungen zu suchen.

Die Herbstsaison ist leider für alle sehr enttäuschend

Da sich während der Winterpause die Situation noch verschärfte, weil die **Grakalic-Zwillinge** dem Verein den Rücken kehrten und mit **Markus Fischer** und **Robin Weidinger** zwei weitere Spieler im Frühjahr nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Damit noch nicht genug, hat auch **Daniel Pröll** Abwanderungsgedanken. Wir hoffen aber immer noch auf seine Unterstützung im Kampf gegen den Abstieg.

Umso wichtiger war es, mit **Ronald**



Ronald Waxwender, Gorgi Rumenovski, Dominik Hofer

Waxwender (Sturm), **Gorgi Rumenovski** (Verteidigung) und **Ivan Pاونovic** (Mittelfeld) drei Verstärkungen für unser Team zu gewinnen. Schön, dass sich **Dominik Hofer** entschlossen hat, wieder mit dem Fußballspielen zu beginnen und dies künftig in Lichtenberg tun wird.

Der neue Trainer hat bereits Mitte Jänner alle Spieler zum Trainingsauftakt geladen. Danach ging es gleich mit einer Reihe von Vorbereitungsspielen los. Nach einem hohen Sieg über Babenberg (2. Klasse) konnte auch Schönau (immerhin Herbstmeister 1. Klasse) klar besiegt werden. Einem Remis gegen Dionysen (2. Klasse) konnte ein Sieg gegen die 1B-Mannschaft von Gallneukirchen eingefahren werden. Es folgte ein Unentschieden gegen Enns (1. Klasse), ein Sieg gegen St. Agatha (2. Klasse), eine unglückliche Niederlage gegen Ödt (2. Klasse) und ein Sieg gegen Pierbach/Mönchdorf (2. Klasse).

Die Ergebnisse der Vorbereitungsspiele fielen also sehr zufriedenstellend aus, zumal wir bei etlichen Spielen einige Spieler aufgrund von Krankheit oder Verhinderung vorgeben mussten. Positiv zu erwähnen ist jedenfalls, dass mit **Michael Leitner**, **Matthias Leitner**, **David Koblmüller** und **Niko Zoric** einige

Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in den Kader der Kampfmannschaft aufgerückt sind und auch in den Aufbauspielen erste Erfahrungen machen konnten. Sehr erfreulich ist die durchwegs gute Trainingsbeteiligung, auch wenn die äußeren Bedingungen manchmal ganz und gar unwirtlich waren. Jetzt geht es nur noch darum, die gute Stimmung in die Meisterschaft zu retten und von Beginn an fleißig Punkte zu sammeln.

Das erste Meisterschaftsspiel (auswärts bei Doppl/Hart) wurde schon mit 1:0 gewonnen.

Wir wünschen der Kampfmannschaft aber auch allen anderen Teams des SV Lichtenberg eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Frühjahrsaison.
Willi Weidinger

Spielplan Frühjahr

- Sa, 23.03., 15:30 Doppl-Hart : SVL
- Mo, 01.04., 15:30 SVL : Ansfelden
- So, 07.04., 16:30 Steyregg : SVL
- So, 14.04., 16:30 SVL : Leonding Union
- So, 21.04., 16:30 Hartkirchen : SVL
- So, 28.04., 16:30 SVL : Haibach
- So, 05.05., 17:00 SVL : Haid
- So, 12.05., 17:00 Eidenberg/Geng : SVL
- Mo, 20.05., 17:00 SVL : Puchenu
- So, 26.05., 17:00 Leonding ASKÖ : SVL
- So, 02.06., 17:00 SVL : Donau Linz 1b
- So, 09.06., 17:00 Blaue Elf Linz : SVL
- So, 16.06., 17:00 SVL : Wilhering

Tabellenstand Herbst KM

1. Donau Linz 1b	13	9	2	2	37:18	29
2. Leonding Union	13	7	4	2	36:21	25
3. Hartkirchen	13	7	3	3	29:21	24
4. Doppl Hart	13	6	3	4	24:17	21
5. Wilhering	13	6	3	4	23:18	21
6. Eidenberg/Geng	13	4	8	1	20:19	20
7. Haibach	13	5	3	5	22:26	18
8. Steyregg	13	4	4	5	22:21	16
9. Puchenu	13	4	4	5	22:25	16
10. Haid	13	3	5	5	13:19	14
11. Leonding ASKÖ	13	2	5	6	12:21	11
12. Blaue Elf Linz	13	2	5	6	13:29	11
13. Ansfelden	13	2	4	7	19:28	10
14. Lichtenberg	13	2	3	8	12:21	9

Wir danken unseren Sponsoren:



Gasthaus Reisinger
Solarbörse
Tectra Metall

MEISTERBETRIEB für HOLZDESIGN
Seit 1867

LINDENBERGER

Tel. 07239 / 62 17 · www.lindenberger.co.at



Die jüngste Sektion, Gymnastik, erfreut sich großen Zuspruchs mit jährlich steigenden Mitgliederzahlen. Die erfolgreiche Sektionsführung verstärkt sich mit **Judy Willnauer** als

Beraterin, viele kennen sie aus dem Programm der Sektion Gymnastik.

Was machst du im Berufsleben und kannst du das berufliche Know-how im Verein nutzen?

Ich bin gelernte Fotografin und habe eine Werbeagentur in einem der größten Fenster- und Sonnenschutzhersteller Österreichs, für dessen Branche ich das gesamte Marketing und alle Werbeaktivitäten manage. Meine mehr als zehnjährige Erfahrung erstreckt sich

über die Bereiche Eventorganisation, Fotografie, Grafik & Design, Marketingkampagnen und Strategieentwicklung bis hin zur klassischen Werbung. Es ist ein sehr abwechslungsreicher und vielfältiger Job.

Natürlich bringe ich mein berufliches Know-how in den SVL ein und unterbreite meine Ideen und Anregungen. Wir arbeiten jetzt auch schon an einer sektionsübergreifenden Marketingaktivität und einem Image-Folder.

Sportlich habe ich eine Turniertanzkarriere hinter mir, die Tanzlehrausbildung und die Lehrwartausbildung absolviert, was für die Tätigkeit im Sportverein sehr von Vorteil ist. Eigentlich habe ich immer schon mein Leben dem Sport verschrieben. Es ist für mich ein Ausgleich zum Beruf, um einfach körperlich und geistig immer fit zu bleiben. Ich persönlich finde es sehr wichtig, dass man seinen Bewe-

gungsapparat fit hält und die eigene Gesundheit im Vordergrund steht!

Eigentlich ist es egal, welche Sportart man ausübt, Hauptsache sie macht Spaß und bringt Freude und Wohlbefinden!

Auf welchen Sportanlagen in Lichtenberg finde ich Dich als aktives Mitglied?

Nun, ich glaube ich bin in fast allen Sektionen zu finden. Beim Tennis-, Gymnastik-, Schi-, und auch im Stockverein bin ich aktiv vertreten. Nur beim Fußball bin ich passiv, aber als Fan zu werten. Ich bin einfach ein begeisterter Sport-Mensch und begeistere auch gerne andere für körperliche Er-tüchtigung. Darum bin ich auch in der Sektion Gymnastik jeden Dienstag als Fit-Gymnastik-Trainerin tätig.

In der Sektion Stocksport bin ich bei der Sonntagsrunde gemeinsam mit mei-



waldstein

Faszination Hören



Das Leben genießen
MIT ALLEN SINNEN!

- Kostenlose Hörmessung
- Ausführliche Beratung
- 4 Wochen Probe tragen
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Rasches Service

Waldstein Hörgeräte OG
A-4201 Gramastetten, Marktstraße 32, Tel. 0699 / 190 11 965

A-4020 Linz, Mozartstraße 7 (ATRIUM City Center), Tel. 0732 / 78 32 33

A-4020 Linz, Am Bindermichl 56, Tel. 0699 / 190 11 965

imohr@waldstein.at · www.faszination-hoeren.at

nem Mann Andi dabei, weil es einfach Spaß macht, mit dem eigenen Partner und Freunden in netter Gesellschaft, sich den Kopf frei zu „stöckeln“. Am Eis ist es mir aber noch lieber wegen der frischen Luft vor dem Wochenstart, und auch der ab und an zugeteilte Hütten-dienst ist einfach lustig!

Und wenn es die Zeit zulässt, dann sind Andi und ich auch bei diversen Schi-Ausflügen dabei und genießen auch in dieser Sektion das sportliche Miteinander.

Tennis ist aber meine große Leidenschaft, die jetzt auch zu meiner Haupt-Sportart geworden ist. Mit dem Tennis-fieber wurde ich vom Brunello-Training, das im Sommer immer donnerstags von 17:00 bis 20:00 stattfindet, ange-steckt! Jede einzelne Sektion bietet so viele Möglichkeiten und Aktivitäten an, dass man am liebsten alle besuchen möchte!

Was ist für Dich die größte Herausforderung (Belastung) in dieser Funktion?

Also Herausforderungen gibt es sicher genug, ich glaube aber, dass sich diese erst noch heraus kristallisieren werden. Ich stelle mich aber neuen Dingen und Aufgaben gerne, sonst würde ich es nicht tun. Es macht mir immer Freude für so eine Organisation wie den Sport-verein hilfreich und tätig zu sein und das aktive Team zu unterstützen!

Sportlich zu sein, dafür etwas zu tun, für die Gemeinschaft hilfreich zu sein und sich einzubringen, sollte nie eine Belastung sein!



Nordic Walking
Neu ab Freitag, 5. April 2013 wechseln die Nordic Walker in die Sommerzeit daher Treffpunkt um 17 Uhr beim Gemeindeparkplatz.

Tyco Electronics –
wir haben einen neuen Firmennamen:

TE Connectivity



Der Wechsel erfolgte deshalb, weil der neue Name unsere Produkte und Leistungen viel besser widerspiegelt.

TE steht für unsere starke Vergangenheit, **Connectivity**, weil sich bei uns alles um Verbindungen dreht.

Der Bereich Energietechnik (Energy Division) nennt sich jetzt **TE Energy**. Weiterhin bleiben wir für Sie: Ihr zuverlässiger und innovativer Partner für Lösungen in den Bereichen Nieder-, Mittel- und Hochspannung.



TE (Logo) und TE Connectivity sind Marken.

GLS

BAU UND MONTAGE G.M.B.H.

Gesellschaft für	Kabelbau
Leitungs- und	Kanalbau
Sonderbau	Pipelinebau
	Freileitungsbau
Projektierung und	Abbrucharbeiten
Ausführung	Wasserleitungsbau
sämtlicher	
Baumeisterarbeiten	Seeleitungs- und
und Bauberatung	Dükerbau

GLS Bau und Montage G.m.b.H

A-4320 Perg/OÖ, Weinzierl-Süd 3

Tel. +43/72 62/57321-0

Fax +43/72 62/57321-10

e-Mail: office@gls.at

Innovation am Bau

Fit mit dem Mountainbike



Das Projekt der **gesunden Gemeinde** startet heuer bereits in

die dritte Saison und die Biker können es kaum erwarten, aktiv zu werden. Wir alle freuen uns schon auf die gemeinsamen wöchentlichen Ausfahrten. Da wir unseren Sport im Einklang mit Umwelt und Natur ausüben wollen, hier nochmals zur Erinnerung die **Verhaltensregeln**.



- Fahren Sie auf dem Mountainbike stets mit einer Geschwindigkeit, die Sie kontrollieren können!
- Achten Sie besonders in Kurven und auf Abfahrten immer auf gute Sicht. Es können jederzeit Hindernisse, wie Äste, Steine, Forstmaschinen, Wild und auch Wanderer oder Spaziergänger auftreten.
- Nehmen Sie auf dem Bike stets Rücksicht auf Wanderer und Fußgänger!
- Machen Sie sich bemerkbar, wenn Sie von hinten an Fußgänger heranfahren und fahren Sie im Schrittempo an diesen vorbei.
- Beachten Sie immer die Schwierigkeiten des Parcours!
- Mountainbiking kann gefährlich sein!
- Schätzen Sie Ihre Kräfte und Ihre Fahrweise richtig ein.
- Steigen Sie an schwierigen Stellen lieber ab und schieben Sie Ihr Bike.
- Fahren Sie immer mit Helm! Das gilt für jede Disziplin des Mountainbike-Sports.
- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt Ihre Ausrüstung.
- Halten Sie sich immer an die jeweilige Streckenführung und die vorgeschriebene Fahrtrichtung!
- Beachten Sie bitte in Bikeparks die Warnschilder und fahren Sie mit dem Bike nicht auf öffentlichen Straßen, wenn es nicht unbedingt sein muss.
- Schonen Sie die Natur! Mountainbike-Aktive sind auf die Natur angewiesen.
- Fahren Sie nicht in Wiesen, wenn es sich vermeiden lässt. Unterlassen Sie Fahrweisen, die die Natur unnötig schädigen können.
- Hinterlassen Sie keine Abfälle und nehmen Sie Rücksicht auf Wildtiere und Vieh!
- ...dann bleibt unser Sport was er ist: der schönste Sport der Welt!

NEU

Gestartet wird heuer ab **12. April jeden Freitag um 17 Uhr!** Dauer ca. zwei Stunden. Der Treffpunkt ist wie bisher am Gemeindeparkplatz.

Die Gruppeneinteilung bleibt gleich wie im vergangenen Jahr: Einsteiger, Hobbybiker und Fortgeschrittene.

Wir werden heuer besonders auf das Niveau der Teilnehmer achten und das Tempo dementsprechend anpassen.

Bevor es aber losgeht, sollte jeder sein Bike auf Funktion der Bremsen, Reifen, Kette und Schaltung vom Fachmann überprüfen lassen, denn Sicherheit hat bei uns größte Priorität. **Es besteht Helmpflicht!**

Für Neueinsteiger (Anfänger) empfehle ich einen Fit-Check beim Hausarzt.

Das „Fit mit dem Mountainbike“-Team freut sich auf Neuzugänge und viele gemeinsame attraktive Ausfahrten rund um Lichtenberg.

*Franz Helfenschneider
und sein Team*



Ihr Keine Sorgen Berater

Manfred Burgstaller

Tel. 0664.4382630, email: m.burgstaller@ooev.at

www.keinesorgen.at

Oberösterreichische
Versicherung AG

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“

A. Schoppenhauer



Am Montag um 16 Uhr treffen wir uns zum **Turnen im Sitzkreis**. Diese Stunden sind besonders lustig, weil die Teilnehmer konzentriert arbeiten und trotzdem immer wieder herzlich über sich selber, mich, oder Kurskollegen, lachen können. Es ist für mich auch eine große Bestätigung, wenn mir meine Teilnehmer erzählen, dass sie mehrmals während der Woche üben, um auch gut mitzukommen. Genau das ist der Wunschtraum jedes Trainers, dass sich die Kursteilnehmer auch außerhalb der Stunden sportlich betätigen. Die Entwicklung bei immer wieder geübten Aufgaben ist deutlich seh- und spürbar, das macht mir große Freude!



Bewegung zur Gesundheitsförderung

gehört in meinem Leben genauso dazu, wie essen und trinken. Das war mit ein Grund, warum ich mich 2011 dazu entschlossen habe, eine professionelle Ausbildung im Bereich Sport und Ernährung zu machen. Ich bin heute äußerst glücklich über diese Entscheidung und habe seither viel dazugelernt. Meine Familie, mein Mann Roland und unsere Kinder Paul und Emma haben mich sehr dabei unterstützt, und sie haben sich auch immer wieder als Probanden für meine Übungen zur Verfügung gestellt.

Im September hab ich bei der Sektion Gymnastik des Sportvereins Lichtenberg drei Kurse übernommen. Die Turnstunden in Lichtenberg zu leiten ist eine große Bereicherung für mich, da, wie immer in der Arbeit mit Menschen, jede Stunde anders verläuft und wieder neue Erkenntnisse für mich bringt.

Die Teilnehmer der Stunde „**Fit ins Alter**“ sind ebenfalls eine sehr motivierte Runde. Die Damen und Herren sind äußerst flexibel, da ich immer wieder mit neuen Inhalten und Ideen in die Stunde komme. Es bestätigt mich sehr, wenn ich sehe, wie das Bewegungsangebot angenommen wird, und Übungen, die am Beginn noch sehr schwer erschienen, durch Wiederholungen immer flüssiger und sauberer ausgeführt werden.



Am Donnerstag treffen sich eine Menge Kinder aus der Volksschule in Lichtenberg und ich, um uns eine Stunde gemeinsam zu bewegen. Ich versuche abwechslungsreiche Bewegungsangebote zu entwickeln und dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder nachzukommen. Das Problem an den Stunden ist nur, dass sie viel zu

schnell vorübergehen!
Ich freue mich sehr, ein Teil des Sportvereins in Lichtenberg zu sein und aktiv am Sportleben teilnehmen zu können. Gerne möchte ich noch viele gemeinsame Sporterlebnisse haben!

Sabine Steyer

YogaMoves am Donnerstag



Letzten Sommer habe ich – nach Abschluss meiner YogaMoves-Ausbildung – aus eigenem Antrieb einfach eine Mail an den Lichtenberger Sportverein geschrieben, ob denn Interesse bestünde, eine YogaMoves-Stunde anzubieten. Die positive Antwort hat mich sehr gefreut. Ich war ehrlich gesagt etwas skeptisch, ob sich genügend Interessenten melden würden. Schließlich ist YogaMoves etwas ganz Neues – eine sportliche Version von



Yoga. Die Sektion Gymnastik hat mich aber gleich beruhigt, und erzählt, dass bisher jeder Kurs zustande gekommen ist. Es haben sich sogar ca. 40 Interessenten gemeldet, was mich sehr gefreut hat.

Nun, wie das so ist, hat sich die Zahl im Lauf der Saison auf einen harten Kern von ca. 15 fleißigen Damen reduziert. (Ein paar mehr dürften es schon sein und gegen Herren hätte ich auch nichts einzuwenden...)

Ich finde es schön, dass die Teilnehmerinnen so regelmäßig kommen und hoffe, dass es ihnen genauso viel Spaß macht wie mir und dass wir uns im nächsten Herbst wieder sehen.

Ich möchte mich noch bei den Funktionären für die freundliche Aufnahme ins Übungsleiter-Team bedanken.

Eva Rührnöbl

Schwung beim Bauernball

Der Lichtenberger Bauernball ist nicht nur ein Ball, sondern eine Lichtenberger Institution. In Lederhose und Dirndl sind die feierwütigen Lichtenberger bis in die frühen Morgenstunden unterwegs. Umso mehr hat es uns – also die Mädels der Modern-Dance-Stunde – gefreut, dass uns die Verantwortlichen eingeladen haben, die **Mitternachtseinlage** zu übernehmen. Die Freude über den Auftritt hat wohl auch bewirkt, dass die einen oder anderen Eltern ein Auge zugeedrückt haben beim Zapfenstreich an diesem Tag (obwohl der nächste Tag zwar Faschingsdienstag, aber dennoch ein normaler Schultag war). Hier einmal ein dickes Dankeschön an alle Eltern!

Deshalb wurde vorab geprobt, Tänze einstudiert, Aufstellung gemacht, immer wieder wiederholt und sogar ein neues Outfit gekauft. Schließlich sollte der



Auftritt auch optisch ordentlich etwas her machen.

Am Rosenmontag war es dann soweit. Alle Mädels haben sich in Schale geworfen und bei der Mitternachtseinlage für Schwung gesorgt – bei Klängen von One Direction und Robbie Williams. Und weil ein Bild mehr sagt, als tausend Wort: Ein Video davon findet ihr auf www.sv-lichtenberg.at/gymnastik. Der Applaus der zahlreichen Ballgäste



war den Mädels auf jeden Fall sicher.

Wir dürfen uns bei den Veranstaltern des Bauernballs recht herzlich für die Einladung und die süße Überraschung zum Schluss bedanken. Es hat allen Mädels sichtlich Spaß gemacht – und wir hoffen, dass wir bald wieder in Lichtenberg unser Können zeigen dürfen!

Elisabeth Eidenberger



Die Dancing Youngsters waren am 9. Februar wieder beim **Kinderfasching** dabei - diesmal zu einem tierischen Motto. Danke an die Organisatoren für die alljährliche Einladung und die super Stimmung. Es hat wirklich Spaß gemacht!

BOKWA® - das neue Fitness-Programm

Wer Zumba mag, wird Bokwa lieben:

Die Sektion Gymnastik bietet eine kostenlose Schnupperstunde am Samstag, 25. Mai 2013 um 10.00 Uhr in der Turnhalle Lichtenberg an.

BOKWA® ist anders. Es ist kein wirkliches Tanz-Workout - es gibt keine Choreographie und keine Zähl Schritte. Die Teilnehmer steigen Buchstaben und Zahlen mit ihren Füßen, während sie sich zusammen zur Musik bewegen. Jeder kann mitmachen. Ob Kinder, Frauen, Männer aller Altersstufen bzw. auch jene mit „zwei linken Füßen“.

Aufgrund der anregenden Musik, der eifachen

Schritte, dem Spaß und der großartigen Stimmung der Teilnehmer, die sich zusammen zur Musik bewegen, merkt man nicht, dass man in einer Einheit bis zu 1200 Kalorien verbrennt.

Bei Interesse ersuchen wir unbedingt um **Anmeldung** per Mail unter martina.ziegler@gmx.at oder telefonisch unter der Nummer 0664 73214724. Auf Wunsch kann noch bis zu den Sommerferien ein Kurs organisiert bzw. für den Herbst in unser Kursprogramm aufgenommen werden.

Martina Ziegler



Landgasthof
Alpenblick
Seminarhotel



Familie
Kurt Raml

Rohrach 8
4202 Kirchschlag bei Linz
Tel. 0 72 15 / 22 48
Fax 0 72 15 / 22 48 -6

MÜHL
VIERTEL
Ein mark-würdiges Land



Kobl Müller

Int. Transporte - Lagerlogistik

4020 Linz, Estermannstr. 8b
Telefon 0732 / 77 02 11

zuverlässig - persönlich - kompetent

www.koblmueeller.at

Dieses Inserat
ist für Sie reserviert!

Nah & Frisch

Harald Lackinger - Lichtenberg

Ihr Nahversorger
mit dem gewissen Extra!

Das Nah&Frisch-Team freut
sich auf Ihren Einkauf!

Gisstrasse 2
A-4040 Lichtenberg
Tel.+Fax 07239/6042



Schranksysteme
EVU Verteiler
Zählerverteiler
Sonderverteiler
Stromtankstellen
Schaltanlagen
Formpressteile
Werkzeug

ELSTA MOSDORFER -
Energieverteilung mit Kompetenz



ELSTA MOSDORFER GMBH

office@elsta.com, www.elsta.com

KNILL Gruppe

PFISTERER



Verbindungen, die die Welt bewegen.

Kontakttechnik für die Energieversorgung von heute und morgen.

PFISTERER Ges.m.b.H., Augasse 17, 1090 Wien
www.pfisterer.at | info@pfisterer.at

THE POWER CONNECTION

CABLE SYSTEMS | COMPONENTS | OVERHEAD LINES | RAILWAY CATENARY SYSTEMS

MEINHART



Meinhart Kabel Österreich GmbH
Westbahnstr. 6, 4490 St. Florian
Tel: +43 (0) 7224 / 690-0
Fax: +43 (0) 7224 / 690 - 610
e-Mail: info@meinhart.at
Internet: www.meinhart.at

Bike- und Vitalwochenende 30. Mai bis 2. Juni 2013

Liebe Bike- und Wanderfreunde!

Mit 42 Anmeldungen wird unser verlängertes Wochenende wieder sehr gut angenommen. Wanderer und Biker halten sich zahlenmäßig die Waage.

Unser Ziel ist heuer **Waidring in Tirol**, am Fuße der Steinplatte in der Nähe des schönen Pillerseetals.

Wir werden nicht nur Wandern und Radfahren, sondern auch den Wellness-Bereich in unserem 4Sterne Rilano Resort-Hotel Steinplatte zum Entspannen und Relaxen nutzen und die Abende in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Wir haben auch heuer wieder schöne Routen und Wandertouren ausgesucht und freuen uns schon auf entspannte Tage in Tirol.

Die Sektion Gymnastik



Wohnen im Grünen

Eigentumswohnungsprojekt Koglerau – Schlagbergstraße



- Projekt mit 5 Eigentumswohnungen
- Großer Balkon
- KFZ-Abstellplatz

- wohnbaufördert
- Als Anlegerwohnung geeignet

Noch 1 Wohnung mit ca. 76 m² frei!

Kindersschikurs 2013 der Koglerau durchgeführt werden. Die Nachfrage war sehr groß, 60 Teilnehmer/innen waren angemeldet.

Heuer konnte der Kindersschikurs wieder in der Koglerau durchgeführt werden. Die Nachfrage war sehr groß, 60 Teilnehmer/innen waren angemeldet.

Am Vorabend arbeiteten meine Schilehrer und ich schon sehr fleißig, um eine Mugelbahn und Schanze zu bauen.

Als in der Früh, etwa die Hälfte der Kinder zum Vorfahren bei der Bergstation war, ließ sich nach einem Stopp der Lift nicht mehr einschalten. Ich muss zugeben, dass ich in der Stunde viel Schweiß verloren habe.

Die Schilehrer begannen aber sofort bei traumhaftem Sonnenschein mit den Kindern Übungen wie Einschifahren, hinaufgehen mit einem Schi udgl., so verging die Zeit im Nu und die Kinder

waren richtig aufgewärmt.

Sechs Kursgruppen hatten wir eingeteilt. Karl betreute heuer mit Anna und Lukas unsere Kleinsten. Mittags brachten uns Familie Kastner und Sonja zum Fußball Klubhaus, wo wir wieder ausgezeichnet von den Damen (Claudia, Frieda, Susi, Elke und Brigitte) bewirtet wurden. Das Essen wurde vom Gasthaus Reisinger geholt. Hier darf ich der Küche ein großes Lob aussprechen, es war ausgezeichnet. Das Arbeiten mit Kindern ist immer wieder eine anstrengende, aber dafür auch sehr schöne und lohnende Tätigkeit.

An der Schneebar wurde noch heftig diskutiert, während die Kinder das freie Fahren beim Lift noch bis zur letzten Minute ausnutzten.

Zum Abschluss gab es noch Abzeichen, Süßigkeiten und einen Krapfen gespendet von unserer Bäckerei Holzpoldl Fam. Lehermayr.

Herzlichen Dank an die Schilehrer Babsi, Karl, Fredi, Michi, Hannes, Klemens, Fritz und Helfer Anna, Sonja, und Lukas.

Es waren 18 Personen im Einsatz um diesen Kindersschikurs perfekt abwickeln zu können. Dank auch an unsere Liftwarte Hans Riedl, Hans Hartl und Hermann Kogler.

Fritz Pichler



Schiwoche des in Serfaus, Fiss, Ladis

Bericht eines Newcomers bei der Schiwoche von Alfred „Fredi“ Strasser

Der Wetterbericht war verheerend. Ganz Mitteleuropa versinkt in Schnee und Regen. Ganz Mitteleuropa? Nein, ein feines Schigebiet im westlichsten Zipfel von Tirol wehrt sich gegen die Tiefdruckgebiete aus Nord und Süd und bietet uns die ganze Woche vorwiegend Sonne, etwas Neuschnee und hervorragende Pistenverhältnisse. Das passte auch für den Newcomer, im Übrigen war er nicht der einzige Neuling in der SVL Schiwoche.

Das Mischkonzept mit Pisten- und Tourenspass hat voll eingeschlagen. Fritz war mit den schnellen „Pistensäuen“ unterwegs, man sah sie fallweise als kurz aufflackernde und schnell wieder verlöschende Striche in Schianzugfarben auf und neben den Abfahrten und in Ruheposition in den Hütten. Dort waren alle Teilnehmer mehr oder weniger gleich gut, das schifahrerische Können war vorübergehend ausgeblendet. Die Gruppe von Fredi Mayrhofer war mit solidem Können ausgestattet, seine Führung machte extrem Spaß und alle haben von seinen geduldigen Instruktionen profitiert. Neben der dritten Gruppe, den Tourenfreaks unter Rudi Abels Führung (siehe getrennter Bericht) hat sich aus Fredis Gruppe um Karl Mayrhofer eine kleines Unterteam gebildet, das zeitweilig den Schwerpunkt auf Variantenfahren zur Ertüchtigung der Schitourenfähigkeit legte. Mit ein Grund dafür war unter anderem die Erkenntnis, dass der Newcomer wohl schon seit 40 Jahren Schitouren fährt, aber hartnäckig resistent war gegen alle Neuerungen der Schitechnik, die vom althergebrachten Stil abwichen. Karls

Insistieren hat es dann ermöglicht. Die Pisten boten einen Querschnitt durch alle Schwierigkeitsgrade. Bei der Lazid Nordabfahrt konnte sich am Morgen bei harter Piste im Steilhang schon einmal der Magen etwas heben, wenn einen der Schnee während des Schwunges überholt. Maria hat einige Male dieses Gefühl ausgekostet, übertroffen nur in den steilen Varianten. Dazu gab es auch hervorragende Abfahrten wie z. B. die Genussabfahrt in herrlichem Pulver vom Schönjochl oder erlesener Firn am Vormittag vom Sattelkopf.

Ja, die Varianten. Wir haben sehr viel gelernt dabei, nicht nur wie man es macht, auch wie man es nicht machen soll (ev. sogar öfter). Da hat es auch unterschiedliche Schwierigkeitsgrade gegeben. Einmal hat sich ein als Firnabfahrt bezeichneter Hang schlicht und ergreifend als „Krautacker“ herausgestellt, diese Bezeichnung wurde allerdings auch öfter treffend zitiert. Dagegen hat es auch Hänge gegeben, wo sich beim Hinschauen erst einmal der o. a. Mageneffekt einstellte, die jedoch als Genussänge in der Erinnerung hängen geblieben sind. Je nach Zustand des Untergrunds gab es echte Waschrumpeln, wenn die alten Spuren im zerfahrenen Hang gefroren waren und eine dünne Pulverschicht das Elend zudeckte, aber auch Supermulden, die keine Wünsche offen ließen.

Natürlich hat es auch Stürze gegeben, Gott sei Dank ohne ernstliche Folgen. Als der Newcomer bei kurzfristig schlechterer Sicht eine ordentliche

„Brezn“ baute und einen halben Steilhang hinabzischte, war das schon als Sturz des Tages anzusehen. Jedoch weit gefehlt, Frieda schaffte einen Sturz ohne erkennliche Ursache, der eine sagenhafte Beule an ihrem linken Jochbein verursachte. Das Bild wie Frieda in der Hütte die Wange mit Eiswürfeln kühlte, war sehenswert, ein wenig weiter oben (an der Stirn) hätte einen anderen Verdacht aufkommen lassen können. Auch Erhard hat ein Kunststück zusammengebracht. Von der Variante auf die Piste hinuntergesprungen schaffte er es, auf der Kante im Carve Radius zu landen und sofort wieder in Wand der Variantenbegrenzung hinein zu fahren. Nach Auslösen der Bindung nahm er eine Schlierenzauer Haltung an und landete mit guten Noten wieder in der Variante. Ein brummiges „Bindung ausprobiert“ war sein Kommentar.

In der Mitte der Woche war noch ein überaus sehenswertes Night-Event in Serfaus, welches den Urlaub abrundete. Trommler, die sich dann in Volkstänzer und Schuhplattler verwandelten, Formationsschifahrer, die Red Bull Artisten auf Snowboards über Schanzen, ein neckischer Modellhubschrauber mit Raketen und Leuchtkugeln an Bord usw. In summa war die Schiwoche ein überaus großer Erfolg, neben dem Fortschritt im Schifahren kam auch die Gaudi nicht zu kurz. Mittlerweile kann jeder das Wort „Seiterl“ geschmeidig und kombiniert mit jeder Zahl bis ca. zwanzig aussprechen. Eine wiederholte Teilnahme ist Pflicht und muss auch anderen Mitgliedern wärmstens ans Herz gelegt werden.



Lichtenberger auf Schmugglerpfaden im Grenzgebiet zur Schweiz

Im Rahmen der Ski- und Tourenwoche in Serfaus fanden sich zwölf interessierte Teilnehmer zu einer gemeinsamen Schitour. Auch wenn „schmuggeln“ Nebensache war, von Spirituosen zur gemeinsamen Stärkung ausgenommen, waren die Rucksäcke leer. Im Vordergrund stand der alpine Reiz, die Samnaun-Gruppe von Nord nach Süd mit Schiern zu durchwandern.

Ausgehend von Serfaus, unterstützt mit einigen Aufstiegshilfen, ging es vom Masnerkopf (2.800 m) ins Gelände. Nach dem „Anfellen“ erstiegen wir die Ochsencharte sowie einen bis dato namenlos angrenzenden Gipfel, nunmehr das Lichtenberger-Köpfle genannt. Grazile Schwünge in unverspurten Pulverhängen hinterließen im Dutzend eine Visitenkarte des SVL.

Von Plateau zu Plateau mit einem weiteren Zwischenanstieg zur Fließerscharte näherten wir uns mit flotten Wedelschwüngen der Schweizerischen Grenze. Die Stieralpe auf rund 2.300 m hat zur willkommenen Rast eingeladen. Im Sonnenschein badend, erfrischten



wir uns für weitere Tiefschneeschwünge. Das Zanderstal verengte sich bis zu unserem Tourenziel, der Grenzstation Spießermühle, zur Talschlucht. 500 Straßenmeter weiter, bezeichnenderweise im Hotel Paradiso, erwarteten uns nicht nur die verdienten Seiterl, sondern auch der Bus für unsere Heim-

fahrt zum Hotel Truyenhof nach Ried im Oberinntal.

Bilder und Kommentare geben einen kurzen Einblick zu diesem Tagesausflug über gut zwanzig Kilometer Wegstrecke im Auf- und Abstieg bzw. Abfahrt.

Rudi Abel

- Kurt W.:** Premiere mit hochalpinem Panorama – bin hin- und hergerissen;
- Fritz P.:** Musste 59 Jahre alt werden, um so eine tolle Tour zu erleben;
- Susi P.:** Wetterglück und Schnee war uns hold;
- Poldi K.:** Warum sind diese Almen im Winter nicht bewirtschaftet?
- Fredi G.:** Hochalpin mit Sonnenschein pur war die super Schmugglertour mit Rudi;
- Heid G.:** Rudi vermittelt Sicherheit pur – so gelingt auch mir manch schöne Spur;
- Gustl F.:** Super Draufgab zum Schifahren!
- Karl R.:** Einblick von Gustl wie du blitzartig gleichzeitig aus beiden Bindungen aussteigst;
- Karl M.:** Ohne Schmugglergut am Rücken kann diese Tour entzücken;
- Gabi W.:** Auch in der größeren Gruppe ein tolles Erlebnis;
- Gitti A.:** Speziell für weniger Geübte eine unvergessliche Abfahrt im hochalpinen Raum;
- Rudi A.:** Guat is ganga – nix is geschehn – schönes gemeinsames Erlebnis;

SCHIURLAUB 2014
Um eine genauere Planung des Schiurlaubs 2014 in Frankreich durchführen zu können, (Les Menuires Ende März ca. 1.100.-) ersuche ich alle Interessierten sich bis Ende April 2013 unter der E-Mailadresse: fp.pichler@aon.at zu melden.



Stocksport

Die Stocksportler haben sich um Josef Wakolbinger und Erwin Pany neu formiert. Die Stellvertreterfunktion in der Sektion nimmt **Andreas Willnauer** wahr, **Martin Schurm** konnte als neuer Schriftführer gewonnen werden.



Martin, wie bist Du zur Sektion Stocksport gekommen?

Durch unsere heitere Truppe „**Daubenschieber**“, die sich jeden Sonntag

von Allerheiligen bis Ostern trifft und entweder am Teich oder in der Halle trainiert.

Mittlerweile hat sich aus diesem Kreis auch schon die eine oder andere Moarschaft für die Vereinsmeisterschaft gefunden. Bei unserer heiteren Sonntagsrunde hatten wir auch das eine oder andere Mal Kontakt zur Sektionsleitung, bis mich eines Tages Lupo und Erwin angesprochen haben, ob ich mitwirken möchte. Nach kurzem Zögern habe ich mich entschlossen, bei der Vorstandsarbeit mitzuwirken, und die Sektion, soweit zeitlich möglich, tatkräftig zu unterstützen.

Viele kennen Dich als Eigentümer und Betreiber des „Hofladens Schurm“, wie passt die Funktion des Schriftführers in

Deine Tagesabläufe?

Grundsätzlich gilt: „**Für Dinge, die einem am Herzen liegen, hat man immer Zeit.**“ Außerdem hat mein überraschend früher Abgang aus der Gemeindepolitik mir ein großes Plus an Freizeit beschert.

Auf deine Frage, wie neben meinem Arbeitsalltag die Funktion des Schriftführers Platz hat, kann ich nur sagen, dass entweder am frühen Morgen oder am Abend für mich sowieso Bürozeit ist, und da hat auch die Schriftführerfunktion ihren Platz.



Andi, Deine berufliche Leidenschaft ist der Vertrieb, wo siehst Du Deine Stärken für die neue Aufgabe in der Sektion

Stocksport?

Als Erstes sehe ich meine Aufgabe in der tatkräftigen Unterstützung der Sektionsleitung. Sprich Lupo und Erwin bei diversen Tätigkeiten etwas abnehmen zu können. Das geht vom Schneeräumen am Reisingerteich bis zur Erstellung von Einladungen für Veranstaltungen und Turnieren, wobei mir natürlich meine zweite Hälfte Judy auch immer zur Seite steht!

Und als Zweites, ich komme aus dem Vertrieb und würde mich schon als sehr geselligen, kommunikativen Menschen bezeichnen, was natürlich den Umgang mit den Mitgliedern einer so großen Gruppe erleichtert. Ich glaube schon dass wir gemeinsam mit Martin Schurm auch wieder frischen Wind in den Stocksport bringen können.

Bei mir hat sich in den letzten zwei Jahren der Stocksport zu einer richtigen Leidenschaft entwickelt, und ich kann nur sagen ich hätte es nie geglaubt wie positiv sich das Stockschießen auf Geist und Körper auswirken kann! Ich kenne kaum eine Institution, wo mit so viel Kollegialität, Spaß und Geselligkeit an Dinge herangegangen wird!

Wie schätzt Du die Entwicklung in

der Sektion Stocksport ein, die Mannschaft Wakolbinger war ja letztes Jahr wieder sehr erfolgreich?

Lupo und seine „Mannen“ sind natürlich auf extrem hohem Niveau unterwegs. Ich war selber beim Europacup und der Staatsliga als Zuschauer und Fan dabei, und es ist schon eine Faszination was da aufs Parkett, sprich die Bahnen gezaubert wird! Ich glaube auf jeden Fall, dass die Moarschaft Wakolbinger und auch andere Mannschaften der Spitzenklasse, die diese Sektion hat, auch 2013 wieder einiges an Land ziehen werden!

Jetzt ist es natürlich auch wichtig, wieder jungen Stocksportnachwuchs zu bekommen, um diesen „Run“ für die Zukunft weiter zu treiben!

Unbeschwert leben.

Sparen, Finanzieren, Vorsorgen und Versichern
aus einer Hand. Das alles bietet Ihnen Wüstenrot.

Gabriele Korlath, Finanz- und Versicherungsberaterin
Mobil: 0664/251 64 43, gabriele.korlath@wuestenrot.at

wüstenrot



OTTO LEHERMAYR

BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFE

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldlgut 8, Tel. 07239 - 6209-0, Fax DW 4

Filialen Linz:
Hafnerstraße 14
Südbahnhof, Koje 14

HOLZPOLDL-BROT



Markus Wiesinger MBA
Mobil: 0676 / 52 64 855



**Versicherungsbüro
Lichtenberg**

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldlgut 11

Montag - Donnerstag 8.00 - 10.30 Uhr

Festnetz: 07239 / 63 50

mail: leo.wiesinger@aon.at



Manfred Walchshofer
Mobil: 0699 / 18 333 541

Versicherungen | Pensionsvorsorge | Finanzierungen



SCHMIDINGER

Schöne Aussichten.

Fenster | Haustüren | Sonnenschutz | Garagentore | Wintergärten | Balkon- und Terrassenverglasung

Schmidinger GmbH 4201 Gramastetten | Gewerbepark 6 | Tel 07239 7031 0 | Fax 07239 7193 | www.fensterschmidinger.at

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Harald Mayrhofer, Kunden-Center Urfahr

4040 Linz, Freistädter Straße 298, Tel: 05 9009-86254

Mobil: 0664/214 56 26, E-Mail: harald.mayrhofer@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Staatsliga der Herren 2013 in Salzburg

Unsere Herrenmannschaft I bereitete sich intensiv auf die am 2. und 3. Februar in der Eishalle Salzburg stattfindende Staatsmeisterschaft vor.

Den ersten Tag des Bewerbes konnte die Mannschaft **Josef Wakolbinger, Klaus Draxler, Johann Hager, Christian Schinkinger** und **Hermann Pehrestorfer** auf dem ausgezeichneten 4. Platz beenden und sich somit eine tolle Ausgangsposition für die Bahnspiele am Sonntag sichern.

Am Sonntag bei den Bahnspielen, wo unser Team auf Bahn 2 startete, stieg das Leistungsniveau aller Mannschaften gewaltig an. Leider konnten unsere Männer die gute Ausgangsposition nicht nutzen und verloren das erste Spiel knapp. Auch die nächsten zwei Spiele gingen verloren, doch dann kam die Wende und unser Team zog sich mit eigener Kraft heraus aus den Abstiegs-



plätzen. Durch zwei Siege am Ende des Turnieres konnte die Mannschaft den 8. Platz in der Staatsliga erreichen und somit wieder ein Jahr die höchste Spielklasse halten. Wir gratulieren recht

herzlich zu dieser starken nicht selbstverständlichen Leistung. Ein herzlicher Dank gilt auch den mitgereisten Fans für die tolle und lautstarke Unterstützung beim Turnier.

Landes- und Bundesliga der Damen 2013

Am selben Wochenende war auch unsere Damenmannschaft I im Wettkampfeinsatz. Bei der Landesmeisterschaft in der Eishalle Marchtrenk sorgte die Mannschaft **Veronika Koll, Margit Traxler, Gertraud Messner, Elisabeth Priglinger** und **Martina Asanger** für eine tolle Überraschung. Durch eine Meisterleistung konnte das Team über sich hinauswachsen und den **Landesmeisterstitel** nach Lichtenberg holen.

Durch dieses erfreuliche Ergebnis qualifizierte sich unsere Damenmannschaft natürlich auch für die Bundesliga, welche eine Woche später in Telfs ausgetragen wurde. Begleitet von Betreuer Heli Priglinger konnte das Team auch in der Bundesliga anständig mithalten und schlussendlich den 8. Platz erringen. Danke für euren Einsatz – der gesamte Verein ist sehr stolz auf diese tadellose Leistung.



Natureissaison 2012/2013

Leider konnten diesem Winter, die von uns ausgeschriebenen Eisstockturniere am Teich witterungsbedingt nicht ausgetragen werden. Insgesamt verlief die Natureissaison sehr durchwachsen.

Aber durch den unermüdlichen Einsatz vieler Vereinsmitglieder konnten die Eisbahnen immer wieder geräumt werden, so dass der Teich doch noch eine kurze aber sehr intensive Zeit

bespielbar war.

Großer Dank gilt allen fleißigen Händen, die eine Saison auf Natureis erst ermöglichen!



Lichtenberger Stocksporttage 24. - 27. April 2013

Lichtenberger Stocksporttage

Heuer finden auch nach einer kleinen Pause wieder die Lichtenberger Stocksporttage statt.

Vom 24. bis 27. April werden sich in unserer Stocksporthalle zahlreiche Mannschaften aus dem ganzen Land messen und um den Einzug ins Finale kämpfen.

Auch die Bezirksmeisterschaft 2013 findet in Lichtenberg statt!

Kommen Sie in die Stocksporthalle, wir laden Sie herzlich ein.

Martin Schurm



4040 Lichtenberg
Gewerbezeile 3
www.bichlerbau.at
Tel.: 0732/701188 Fax.: DW-4

Terminvorschau

4. April 2013
Beginn der Sommermeisterschaft

6. April 2013
Bezirksliga in Lichtenberg

24. - 27. April 2013
Lichtenberger Stocksporttage

29. und 30. Juni 2013
Herren-Bundesliga in Wien

Nur mehr wenige Wochen

gespannt, neuer Sand aufgeschüttet und die Linien wieder genau vermessen.

Auch das Rundherum wird wieder aufpoliert. Aber nicht nur unsere Tennisanlage selbst wird bald wieder auf Schuss sein, auch unsere Meisterschaftsspieler stehen schon voll im Training. Natürlich ist es schön, den Ball perfekt zu treffen, aber auch die körperliche Fitness gehört zu einem erfolgreichen Tennismatch dazu. Das sollte nicht nur für unsere Meisterschaftsspieler gelten. Auch Hobbyspieler haben wesentlich mehr Freude am Tennis, wenn die Kondition so halbwegs stimmt. Genau das ist es auch, was im Vordergrund stehen sollte, nämlich Bewegung mit Spaß und Spiel. Ein gut trainierter Körper ist auch vor Verletzungen wesentlich besser geschützt.

Tennis ist ein Familiensport

Liebe Eltern, bindet eure Kinder und Enkelkinder in gemeinsame, sportliche Aktivitäten ein, sie werden es euch danken. Tennis ist ein wunderbarer Familiensport. Aus eigener Erfahrung kann ich nur sagen, dass, obwohl meine Kinder

schon erwachsen sind, es immer wieder Freude macht, mit ihnen und schon bald mit den Enkelkindern zu spielen.

Wir werden auch heuer wieder ein Kindertraining organisieren. Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Für Fragen, was ist wichtig, wenn mit Kindern gespielt wird, stehe ich gerne zur Verfügung.

Um schnell auf wichtige Informationen und Termine aufmerksam zu machen, haben wir uns vorgenommen, die Homepage so aktuell wie möglich zu halten.

www.sv-lichtenberg.at

In diesem Sinne freut sich das gesamte Tennisteam, euch wieder auf unserer Tennisanlage im sportlichen Wettkampf zu sehen, schwitzen und lachen inklusive.

Leo Füreder



Speed kills

Schneller ist alles geworden. Der Stil, mit dem wir unseren Sport ausüben ist anders als noch vor kurzem.

Seltener sind die Matches und Trainingseinheiten, bei denen man nachher noch gemütlich zusammen sitzt und sich die Zeit nimmt bei einem „Drang!“ Revue zu passieren. „Ich muss gleich weg“ ist der Tenor; auch meiner.

Es zeigt sich ein durchgreifender Trend

zum „Speed“: vom Termin zum Sport, dann Ausflug mit der Family, Freunde treffen, noch was für die Arbeit tun, zwei parallele Abendeinladungen und so weiter. Da bleibt weniger Platz für qualitativen Zeitgenuss.

Gut für Sportarten, bei denen man

schnelle Erfolge erzielen kann, ohne „mühsame“ Lernphasen. Solche Sportarten freuen sich regen Zulaufs. Nicht so gut fürs Tennis, denn beim Tennis braucht man Geduld und Konzentration. Und richtig Spaß macht es erst dann, wenn man sich dafür Zeit nehmen kann – ausklinken vom Alltag und abschalten.

Nur mehr unsere „Senioren“ schaffen es, dem standhaft zu trotzen: Brunello Trainings und der Erfolg unserer Seni-

oren-Mannschaften zeichnen ein Bild dieser „alten“ Welt – ein schönes!

Und ich bin zuversichtlich, dass viele (wie auch ich) sich mehr und mehr dessen bewusst werden, dass „Mehr“ nicht unbedingt „besser“ ist und „schneller“ nicht unbedingt „mehr“ bedeutet.

Umso mehr aber freue ich mich gerade heuer - zwar nur mehr mit einer Kampfmannschaft - unsere Stärke unter Beweis zu stellen und die Regionalliga zu halten oder sogar vorne mitzuspielen. Wir sehen uns am Platz!

Markus Manz



FUSSBALL

Nachwuchskicker veranstaltet Punschstand für karikativen Zweck

Unsere jüngsten Kicker veranstalteten im Dezember einen Punschstand für Eltern und Freunde des Lichtenberger Nachwuchsfußball. Der Reinerlös aus Punschverkauf sollte gespendet werden. An diesem lustigen Nachmittag konnte durch Punsch- und Keksverkauf sowie durch Geldspenden ein Betrag von 400 Euro gesammelt werden.

Dieser Betrag kommt der vierjährigen Sophie aus Hellmonsödt zugute. Die immer fröhliche Sophie leidet an einer schweren Krankheit. Die Übergabe erfolgte durch die Nachwuchsspieler höchstpersönlich.

Wir möchten uns herzlich bei allen hel-



fenden Händen, allen Kekspendern und beim Weinhaus Wakolbinger bedanken – welches uns den Wein für



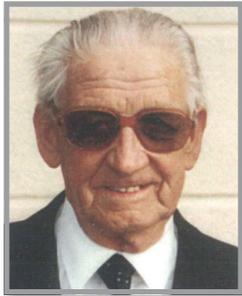
den Punsch kostenlos zur Verfügung gestellt hat!

Markus Grillitsch

Unser Fußballnachwuchs war auch in den Wintermonaten bei Hallenturnieren sehr aktiv ...



Wir trauern



Karl Miksch verstarb am 17. Jänner im 90. Lebensjahr. Als im November 1955 beschlossen wurde, einen „Eisschützenverein Lichtenberg“ zu

gründen, war er als Gründungsmitglied mitverantwortlich und jahrelang aktiv als Stocksportler tätig.

Der Sportverein Lichtenberg bedankt sich bei Karl Miksch für die Treue und Unterstützung sehr herzlich.

Wir gratulieren

DI Hannes Eder und seiner Carmen zum ihrem Sohn Lukas.

DI Stefan Kirschbichler und seiner Magdalena zum ihrem Sohn Sebastian Michael.

Sonja Mahringer und ihrem Peter zu ihrem Sohn Alexander.

Daniela Jahn und ihrem Christoph zu ihrer Tochter Magdalena.

Markus Grillitsch und seiner Marion zu ihrem Sohn Anton

Harald Dannerer zum Abschluss des Studiums Bachelor of Science.

Zu runden bzw. „halbrunden“ Geburtstagen: (ab 50)

Anna Baumann
 Engelbert Deibl
 Gottfried Weinmayr
 Ing. Alexander Patuzzi
 Erwin Wiesinger
 Johann Haslinger
 Herta Kerbe
 Gertrude Wokatsch
 Josef Elmer
 Christine Steininger
 Rosa Breitwieser
 Otmar Dannerer
 Erika Neubauer
 Mag. Dr. Ulrike Unterbruner
 Maria Weberndorfer
 Brigitte Abel

Ing. Walter Hofbauer
 Ewald Kitzmüller
 Ernestine Mautner
 Ing. Martin Mayrhofer
 Johanna Nagele
 Johann Pahl
 Margarete Radler
 Hans Ratzenböck
 Helmut Salinger
 Max Stieglbauer
 Manfred Atteneder
 Andrea Lechner
 Christian Leeb
 Otto Lehermayr
 MMag. Thomas Populorum
 Christian Preslmayr
 Eva Rührnöbbl
 Rosmarie Schinking
 Andreas Thielen



TAG des ... Sport-Talente

Wir suchen ... SPORTS

Freitag, 28. Juni 2013, Sportpark

Der Sportverein Lichtenberg mit seinen fünf Sektionen lädt alle Kindergartenkinder, Volksschulkinder und Kinder bis 14 Jahre zu diesem Sportereignis herzlich ein.

Eine gesonderte Ausschreibung erfolgt rechtzeitig!

3. Pfarrflohmarkt in Lichtenberg

Das große Sammeln findet dieser Tage in Lichtenberg statt. Gegenstände, die einst für den täglichen Gebrauch bestimmt waren und jetzt nutzlos in den eigenen vier Wänden verharren, können am Pfarrflohmarkt in Lichtenberg auf einen neuen Besitzer hoffen! Gesammelt wird alles was funktionstüchtig, sauber und nicht zu sperrig ist (bitte keine Fernseher, Computer, Kühl- und Gefrierschränke). Der Erlös kommt der Finanzierung des neugebauten Seelsorgezentrums zugute.

Kontakt: Margareta Schneider
 Tel.: 07239/6465 oder E-Mail: margareta.schneider@dioezese-linz.at

Den Pfarrflohmarkt besuchen können Sie am Sa., 20.4. von 8 – 17 Uhr und am So, 21.4. von 8 – 13 Uhr.

Das engagierte Pfarrteam und unzählige Helfer kümmern sich auch um Ihr leibliches Wohl und lassen wieder auf die eine oder andere Showeinlage hoffen.
www.pfarre-poestlingberg.at

Abgabetermine sind 12.4. von 13 - 17Uhr, 13.4. von 8 – 12 Uhr und 15., 16. und 17.4. von 18 - 20 Uhr im Seelsorgezentrum Lichtenberg.

Redaktionsschluss für Sport Report 2/2013 ist der 15. Juni

Schoeffel 



Pure luxury. Since 1921.

The Collier Collection. Erkennbar am Goldsignet. Collier: Tahiti-Zuchtperlen.
www.schoeffel-pearl.com

MAYRHOFER _____
DER LINZER JUWELIER

Juwelier Mayrhofer · Linz · Hauptplatz 22 · Wiener Straße 19
0732 775649 · juwelier-mayrhofer.com

HOLZHAIDER

GEPLANTES BAUEN

4271 St. Oswald/Fr. . Wartberg 1 . Tel. 07945-7208

4240 Freistadt . Zaglaustraße 8 . Tel. 07942-73905 . office@holzhaider.at

Unser Baukonzept www.einsteinhaus.at



TECTRA
METALL

TECTRA-Metall GmbH
Derfflingerstrasse 20, A-4020 Linz



Metalltechnik

geschaeftsleitung@tectra-metall.at
www.tectra-metall.at

Rowenta **TEFAL** **bodum**
KRUPS **Saeco**

KLEINGERÄTE SERVICE

HÖNEGGER GesmbH

Schubertstraße 38, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 66 44 85, Fax: 0732 / 60 05 23
e-Mail: service@hoenegger.at

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8-12 und 13-17 Uhr, Fr. 8-12 Uhr

BIELMEIER
KOMFORT FÜR JEDE JAHRESZEIT

**Niifisk
Advance**
setting standards

Moulinex **ritter** **SPIDEM** **AEG**
made in Germany

GAGGIA Staubsaugerbeutel für alle Marken

Electrolux
Ersatzteile & Zubehör



Real-
Treuhand

Immobilien

www.rb-gramastetten.at

Raiffeisenbank



Gramastetten-Herzogsdorf

Panoramastüberl

Jausenstation
Bauernhofcafe

Andrea Denkmaier
Osbergerweg 4
4040 Lichtenberg

Tel.: 0650/344 8462
www.panoramastueberl-lichtenberg.at

Öffnungszeiten:
Fr., Sa., So. und Mo. 14h-22h



P.b.b.

Österreichische Post AG/Sponsoring.Post GZ 02Z030963

Benachrichtigungspostamt 4040 Linz, Erscheinungsort Lichtenberg,
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: ASVÖ Sportverein Lichtenberg F.d.I.v.:
Ing. Walter Hofbauer, Gestaltung und Layout: Hans Danning, beide 4040
Lichtenberg, Am Reisingergut 8, Tel. (07239) 5271

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz
Medieninhaber, Herausgeber und die Adresse der Redaktion sind im Impressum angeführt. Die Zeitung "Sport Report" erscheint mindestens einmal vierteljährlich. Sie wird an Mitglieder und Interessenten kostenlos abgegeben. Die Zeitung "Sport Report" ist ein Informationsblatt für die Mitglieder des SV Lichtenberg und die Interessenten, in dem Anregungen zur aktiven Sportausübung gegeben, Termine für den Meisterschaftsbetrieb verlaublich werden und zu Aktivitäten bei den Veranstaltungen aufgerufen und über Veranstaltungen und Erfolge des Vereines berichtet wird. Ziel und Zweck ist, die sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu fördern und den Körper durch die Sportausübung gesund zu erhalten. Obmann Ing. Walter Hofbauer, Obm.Stv. Christian Sengstbratl, Schriftführer Hans Danning, Kassier Kurt Wiesinger

Bei Unzustellbarkeit bitte an: SVL, Am Reisingergut 8, 4040 Lichtenberg